



INFO

Michael Reichardt
Max-Dreger-Weg 10, 45133 Essen
Tel. 0201-4342019, Fax 0201-6174908
E-mail: michael.reichardt@wb-nephro.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In den letzten Ausgaben habe ich Ihnen schon viele Anregungen zum Bereich Fort- und Weiterbildung gegeben. Heute möchte ich dieses Thema mit konkreten praktischen Tipps erweitern. Unter Leitung der AfnP und der EDTNA/ERCA deutscher Zweig arbeitet die Bundesarbeitsgemeinschaft nephrologische Weiterbildung. Dies ist ein Zusammenschluss nephrologischer Weiterbildungsstätten, die sich zu Qualität und regelmäßigem Austausch in der nephrologischen Fachweiterbildung verpflichten. Die Weiterbildung wird von allen nach dem Kernlehrplan der EDTNA/ERCA durchgeführt. Die hier aktuell aufgeführten Weiterbildungsstätten nehmen regelmäßig an den Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft teil. Einige der Weiterbildungsstätten sind durch die EDTNA/ERCA zusätzlich akkreditiert bzw. TÜV-zertifiziert. Eine Liste finden Sie auch auf der Homepage der EDTNA/ERCA deutscher Zweig unter www.edtna-erca.de.

Für weitere Informationen können Sie sich direkt an eine der unten aufgeführten Institutionen wenden.

Kreiskrankenhaus Aschersleben-Staßfurt
Pflegedienstleitung
Eislebener Straße 7 a
06449 Aschersleben
Tel.: 03473-97-1523 oder -1910 / Fax.: 03473-971905
e-mail: Kps-AS@t-online.de / www.kps-as.de
Ansprechpartner: Frau E. Schafberg, Frau Dr. B. Seidel,
Herr E. Knibbiche

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim GmbH
Uhlandstraße 7
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931-58 37 43 / Fax. 07931-58 29 90
e-mail: Helmut.Wolf@ckbm.de
Ansprechpartner: Herr Stapf, Herr Wolf

Klinikum Bamberg
III. Med. Klinik - Dialyse
Buger Straße 80
96049 Bamberg
Tel.: 0951-5032530 / Fax.: 0951-5032553
e-mail: pflegedirektion@klinikum.bamberg.de
Ansprechpartner: Frau S. Dellermann

Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen
Berlin-Brandenburg e.V.
Karower Straße 11
13125 Berlin
Tel. 030 - 94 03 06 31 / Fax. 030 - -40 30 633
e-mail: atinius@bbbz.de
Ansprechpartner: Frau Angelika Tinius

Klinikum Coburg gGmbH
Ketschendorfer Straße 33
96450 Coburg
Tel. 09561-227352 / Fax. 09561-29138
e-mail: karl.friedrich@klinikum-coburg.de
Ansprechpartner: Herr K. Friedrich (Tel. 09561-22-7352), Herr E. Witter (Tel. 09561-225401-03)

Helios Klinikum Erfurt
Stabsstelle: Innerbetriebliche Fort-und Weiterbildung
nächster Kurs 2005
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt
Tel. 0361-7813014 / Fax. 0361-7811002
e-mail: mfischer@erfurt.helios-kliniken.de
Ansprechpartner: Frau M. Fischer, Frau C. Bringmann

Weiterbildungsstätte nephr. Zentren Rhein-Ruhr
Am Alfred-Krupp-Krankenhaus
Wittekindstrasse 56
45117 Essen-Rüttenscheid
Tel.: 0201-4342019 / Fax.: 0201-4342811
e-mail: m.reichardt@wb-nephro.de
s.schneider@wb-nephro.de
Ansprechpartner: Herr M. Reichardt, Frau S. Schneider

Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Straße 2
Leitung Fach WB“ Nephrologie“
60431 Frankfurt
Tel. 069- 95 33 25 34 / Fax. 069-95 33 25 33

Akademie für med. Berufe
Universitätsklinikum
Fehrenbachallee 8
79106 Freiburg
Tel. 0761-2706433 / Fax 0761-2706434
e-mail: heyne@kps.ukl.uni-freiburg.de
Ansprechpartner: Frau H. Heyn



Nephrologische Pflegeakademie im
Dialyse-Kuratorium Hamburg e.V.
Langenhorner Chaussee 560, Haus 79
22419 Hamburg
Tel. 040 - 531 00 343 / Fax. 040 - 531 00 341
e-mail: jutta.balhorn@dk-hamburg.de oder
claudia.alex@dk-hamburg.de
Ansprechpartner: Frau J. Balhorn, Frau C. Alex

Verein zur Förderung der Nephrologischen
Fortbildung e.V.
Wiesenkamp 22c
22359 Hamburg
Tel. 040 - 600 150 / Fax. 040 - 600 1515
Ansprechpartner: Dr. S. Mees
e-mail: walddoerfer-dialyse@t-online.de
e-mail: blanck-koester@t-online.de

Institut für nephrologische Fort- und Weiterbildung
Am Nephrologisches Zentrum Niedersachsen
Vogelsang 105
34346 Hann. Münden
Tel. 05541-996314 / Fax. 05541-996390
e-mail: s.Lambrecht@awogsd.de oder
g.schmidt@nzn.de oder e.g.s@gmx.de
Ansprechpartner: Frau S. Lambrecht, Frau G.Schmidt

Klinikum Hof
Fachweiterbildung Nephrologie
Eppenreuther Straße 9
95032 Hof
Tel.: 09281-982350 oder 982277
Fax.: 09281-982735
e-mail: WeiterBi@web.de
Ansprechpartner: Frau R. Mayer, Frau G. Falkenberg

Westpfalz Klinikum GmbH
Hellmut Hartert Straße 1
67653 Kaiserslautern
Tel. 0631-2031672 / Fax 0631-2031892
e-mail: u.utzinger@gmx.de
Ansprechpartner: Frau U. Utzinger

Verein für Dialyse und Transplantationsmedizin e.V.
Nephrologische Weiterbildungsstätte Ulm
Käppelesweg 8
89129 Langenau
Tel. 07345-22933 / Fax. 07345-7540
e-mail: nephrologische-wb-staette-ulm@t-online.de
Ansprechpartner: Dr. Bundschu, Frau M. Bundschu,
Frau Dietmeyer, Prof. Dr. Franz

IFW - Institut für Fort- und Weiterbildung der PHV
Dorfstraße 10
71636 Ludwigsburg
Tel. 07141-43327 oder 0228-283982
Fax. 07141- 41597
e-mail: kuentzle.waltraud@phv-dialyse.de
fenselau.josefa@phv-dialyse.de
www.phv-dialyse.de
Ansprechpartner: Frau W. Küntzle, Frau J. Fenselau

Klinikum Mannheim gGmbH
Weiterbildung Nephrologie
Theodor Kutzer Ufer 1-3
68135 Mannheim
Tel. 0621-383-2674 oder 3020 / Fax. 0621-383 2049
e-mail: margitta.janssen@med5.ma.uni-heidelberg.de
Ansprechpartner: Herr Hardy Gronau

Klinikum der Philipps Universität
Weiterbildung für Nephrologie
Baldingerstr.
35033 Marburg
Tel. 06421-2864549 / Fax 06421-2864510
e-mail: horvat@med.uni-marburg.de
Ansprechpartner: Herr K. Horvat

Klinikum Nürnberg Süd
Med. Klinik 4/ Weiterbildung Nephrologie
Breslauer Str. 201
90471 Nürnberg
Tel. 0911 - 3985742 / Fax 0911 - 39 85 127
e-mail: karg.b@klinikum-nuernberg.de
Ansprechpartner: Frau Karg

Kreiskliniken TraunsteinTrostberg GmbH
Fachschule f. nephr. Pflege und Assistenzpersonal
Cuno-Niggel -Str. 3
83278 Traunstein
Tel. 0861-705 1266/1430 / Fax. 0861-705 1115
e-mail: thomas.fernsebner@klinikum-traunstein.de
Ansprechpartner: Dr. Martin Gottsmann, Thomas
Fernsebner

Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Weiterbildungsstätte Nephrologie
Nordallee 1
54292 Trier
Tel. 0651-2082490/2491, 208 1430
Fax. 0651-208 2508
e-mail: m.breit@bk-trier.de
Ansprechpartner: Manfred Breit, Josef Fusenig

*Michael Reichardt
Vorstandsmitglied Deutscher Zweig der EDTNA/ERCA*

Nur die Chance, die man ergreift, ist nicht vergeben

Die Chance, eigene Studien und Forschungsarbeiten auf einem Pflegekongress vorzustellen, haben viele Pflegekräfte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nun schon zum 4. Mal wahrgenommen. Rund um die Themen Nierenerkrankungen, Dialyse und Transplantation wurde an 3 Tagen im Konzil in Konstanz deutlich, welche hohe Professionalität Pflege heute hat. Dieser Kongress ist einzigartig in der deutschsprachigen Pflegelandschaft: Ein Programm, welches zusammengestellt wird aus eingereichten Arbeiten von Pflegekräften, ergänzt wird durch Vorträge verschiedener Gastredner und Schulungssitzungen zu definierten Themen. Knapp 600 Teilnehmer bestätigten den Erfolg dieses Konzeptes. Anstelle einer Industrieausstellung gab es einen Ort der Begegnung, einen Markt der Möglichkeiten. Firmen, Patienten- und Pflegeverbände sind hier mit einem einheitlichen Standplatz vertreten und statt Kapillaren und Maschinen werden Fachliteratur, Studien, Forschungsergebnisse und ähnliches angeboten. Am ersten Abend laden die Veranstalter zu einem Begrüßungsabend ein mit freiem Eintritt, Musik, einem guten Essen und Getränken. Veranstaltungen wie diese zeugen von einer qualitativ hochwertigen und fachlich anspruchsvollen Pflege. Dialysepatienten sind immer älter, der Durchschnitt liegt bei ca. 70 Jahren. Diese Menschen bedürfen einer immer speziali-

sierteren Pflege. Fortbildungen zur ständigen Qualifizierung der Pflegenden unterstützen dies. Während des Kongresses fand eine Preisverleihung statt. In jedem Jahr wird ein Preis in Höhe von 500 Euro für eine Abschlussarbeit überreicht, die im Rahmen der Ausbildung zur Fachpflegekraft Nephrologie erstellt wurde. Der diesjährige Gewinner des Preises ist Lasse Krause, Ottenbach für seine Arbeit:

„Selbstopinion - Erfahrungsbericht und Schulungskonzept“ Herr Krause ist Teilnehmer der Fachweiterbildung des ifw, dem Weiterbildungsinstitut der Patienten-Heimversorgung (siehe S. 167-171).

Der Kongress wurde organisiert vom Deutschen Zweig der EDTNA/ERCA und unterstützt durch österreichische und schweizer Kollegen und Kolleginnen.

Der nächste Kongress findet im November 2006 in Konstanz im Konzilgebäude statt.

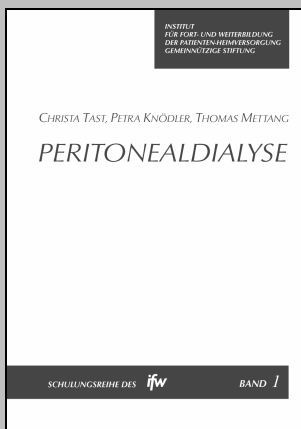
Christa Tast

Vorsitzende Deutscher Zweig der EDTNA/ERCA

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet unter www.edtna-erca.de

Ch. Tast, P. Knödler, T. Mettang

Peritonealdialyse 2. überarbeitete Auflage



124 Seiten, ISBN 3-933151-52-X
Preis: 15,- Euro

Die Themen des Lehrbuchs:

- Prinzip der Peritonealdialyse
- Anatomie und Histologie des Peritoneums
- Peritonealer Transport
- Dialyselösungen
- Peritonealkatheter
- PD Systeme und Konnektoren des Schlauchsystems
- Indikationen und Kontraindikationen
- adäquate Peritonealdialyse
- apparative Peritonealdialyse
- Beratung, Schulung, ambulante Betreuung
- Anämiekorrektur und Eisentherapie
- Ernährung
- sportliche Aktivitäten
- Komplikationen
- PD und Transplantation
- Akutbereich
- Diagnostische Untersuchungen und therapeutische Eingriffe

PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich,
Tel. ++ 49 (0) 5484-308, Fax ++ 49 (0) 5484-550,
E-mail: pabst.publishers@t-online.de
Internet: www.pabst-publishers.de

